

## Das Projekt

Das Projekt „BraBiM – Brandenburger Bildungspartnerschaften in der Migrationsgesellschaft“ hat zum Ziel, Beratungs- und Qualifizierungsressourcen für Kitas und Schulen im Land Brandenburg auf- und auszubauen. „Interkulturelle Schulentwicklung“ als Thema der Schulkultur und der Personalentwicklung für eine Schule der Vielfalt stärker in den Fokus im Land Brandenburg zu rücken, steht im Mittelpunkt des Projekts. Ein weiteres Ziel ist es somit, die Integration von zugewanderten Kindern im Land Brandenburg zu stärken und zu deren Bildungserfolg beizutragen.

Neben klassischen Ansätzen interkultureller Schulentwicklung setzt das Projekt auf die Entwicklung modellhafter, kommunaler Bildungspartnerschaften zwischen Zivilgesellschaft, Eltern, Jugendeinrichtungen, Bildungsträgern, Integrationsbeauftragten, Kitas, DAZ-Lehrkräften und Kommunen vor Ort.

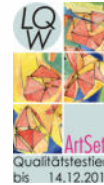
*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.*



## Kontakt

Brandenburger Bildungspartnerschaften in der Migrationsgesellschaft (BraBiM)

RAA Brandenburg  
Demokratie und Integration  
Brandenburg e.V.  
Zum Jagenstein 1  
14478 Potsdam



### Projektleitung:

Miriam Apffelstaedt

Telefon 0331 – 747 80 18  
Mobil 0151 – 20 68 76 11  
Fax 0331 – 747 80 20  
E-Mail [m.apffelstaedt@raa-brandenburg.de](mailto:m.apffelstaedt@raa-brandenburg.de)

### Bildungsreferentin:

Carla Vollert

Telefon 0331 – 747 80 28  
Fax 0331 – 747 80 20  
E-Mail [c.vollert@raa-brandenburg.de](mailto:c.vollert@raa-brandenburg.de)



## Einführung in den Islam

*Wissenswertes für den  
Schulalltag*

*Eine Fortbildung für Lehrkräfte und  
Schulsozialarbeit  
im Land Brandenburg*

**Datum:** Donnerstag, 23. November  
2017, 10:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Oranienwerk  
Oranienburg

[www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de)

## Einführung in den Islam

### Wissenswertes für den Schulalltag

Islam und Muslime gehören zu Deutschland – auch in der Schule. Aber was bedeutet Muslimen eigentlich ihre Religion? Welche ganz unterschiedlichen Lebenswelten, Islamverständnisse und Traditionen gibt es? Welche Besonderheiten gibt es zu beachten? Welche Fragen wirft das Miteinander in der Schule auf? Und in welchem Zusammenhang steht das mit gesamtgesellschaftlichen Diskursen?

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeit von Brandenburger Schulen, die sich mit diesen Fragen auseinandersetzen möchten. Sie gibt einen Überblick über die Vielfalt von Islam und Muslimen in Deutschland und stellt konkrete Ansatzpunkte vor, die dem Arbeitsalltag in Schulen entsprechen.

Im Rahmen der Fortbildung werden Möglichkeiten geboten, gemeinsam mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Handlungsansätze und Maßnahmen für die eigene Arbeit zu erarbeiten.

## Programm

**23. November 2017, 10:00 – 16:00 Uhr**

**Oranienwerk  
Kremmener Straße 43  
16515 Oranienburg**

**10.00 Begrüßung**

**10.15 Einführung in den Islam**

*Lebenspraxis, Islamverständnisse und Traditionen*

12:30 Mittagspause

**13:15 Praktische Fragen zum Umgang mit dem Islam an Schulen**

**16.00 Ende der Veranstaltung**

**Referent: Dr. Jochen Müller, [ufuq.de](http://ufuq.de)**

*Dr. Jochen Müller ist Islamwissenschaftler und hat in Ländern des Nahen Ostens gelebt und gearbeitet. Er ist insbesondere in der Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften zu Islam, Jugendkulturen und zur Islamismusprävention tätig und berät Schulen im Umgang mit Fragen von gesellschaftlicher Vielfalt, Islamfeindlichkeit und Islamismus.*

## Organisatorisches

### Veranstaltungsort:

Oranienwerk  
Kremmener Straße 43  
16515 Oranienburg

### Anmeldung:

Die Fortbildung ist als Fortbildung für Lehrkräfte durch das MBSJ anerkannt.

Bitte melden Sie sich verbindlich **bis Freitag, den 17.11.2017** Online unter <http://www.raa-brandenburg.de> -> Termine oder über das FortbildungsNetz des Landes Brandenburg mit der TIS-Nr. 17R700401 an.

### Kostenlose Teilnahme:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Kosten für Anfahrtswege sowie Verpflegung können leider nicht übernommen werden.

### Für Informationen und Fragen kontaktieren Sie bitte:

Carla Vollert

Telefon 0331 – 747 80 28

E-Mail [c.vollert@raa-brandenburg.de](mailto:c.vollert@raa-brandenburg.de)